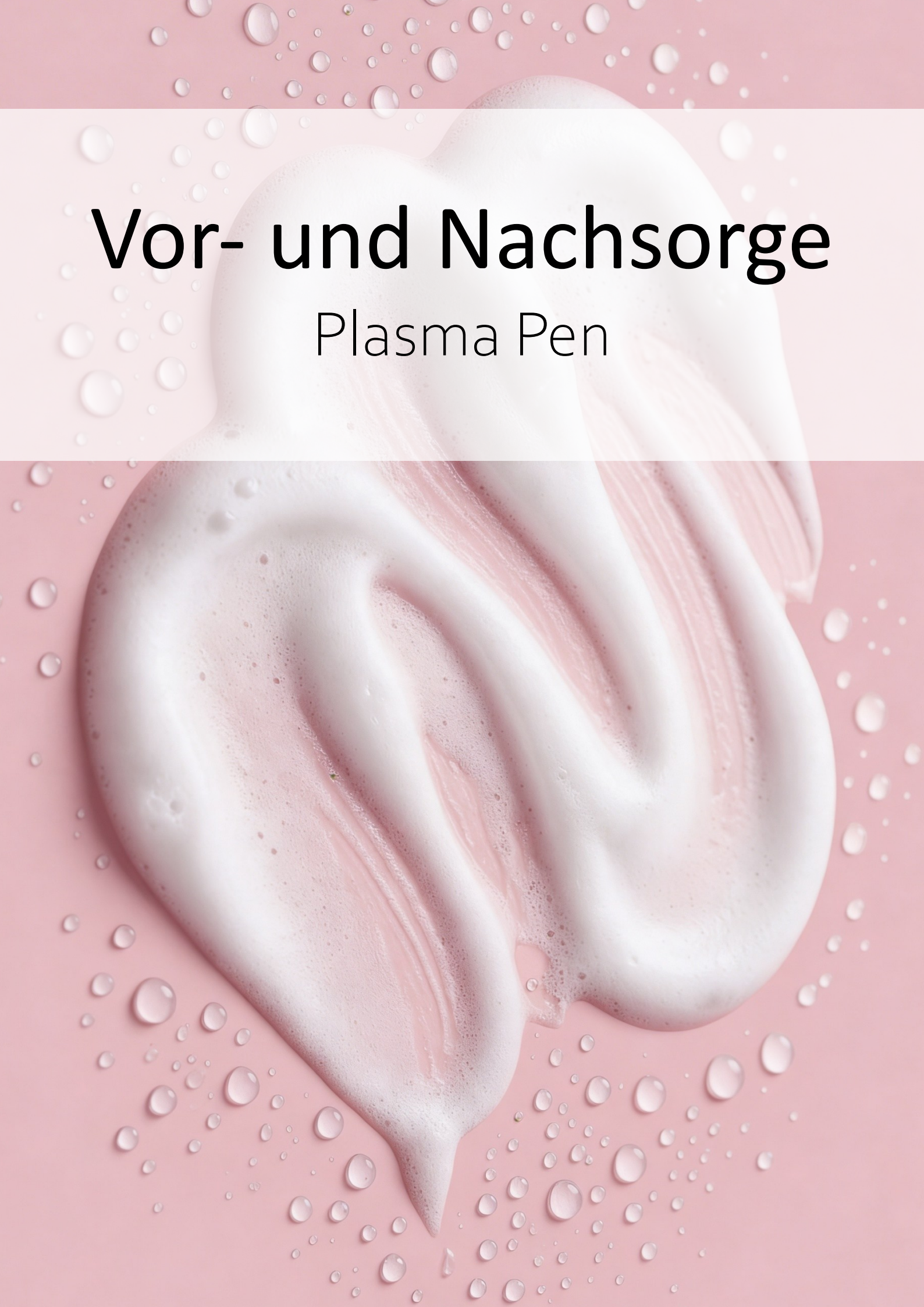


Vor- und Nachsorge

Plasma Pen



Studio-Richtlinien.....	2
Rechtlicher Hinweis	3
Kontraindikationen	3
Vor der Behandlung	4
Hinweise zur Betäubung	5
Während der Behandlung.....	6
Nach der Behandlung	6
Heilungsphase.....	8
Nachbehandlungen.....	8
Haltbarkeit	9
Nebenwirkungen	9

Um einen reibungslosen Ablauf und eine entspannte Atmosphäre für alle Kunden zu gewährleisten, gelten folgende Studio-Richtlinien:

Einlass & Pünktlichkeit:

- Der Zutritt zum Studio erfolgt ausschließlich zur vereinbarten Uhrzeit. Bitte nicht vor der vereinbarten Uhrzeit klingeln. Ein früherer Einlass ist ggf. nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
- Begleitpersonen/Kinder können leider nicht mitgebracht werden.
- Bei Verspätungen ist eine rechtzeitige Benachrichtigung erforderlich. Verspätungen ab 15 Minuten können zu einer kostenpflichtigen Absage des Termins führen.
- Öffnungszeiten für Rücksprachen:
Montag bis Freitag: 09:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 15:00 Uhr

Anschrift: Bahnhofstraße 31, 75217 Birkenfeld.

Kundenparkplätze: Sind vorhanden, jedoch nicht sofort erkennbar. Bitte ausschließlich die gekennzeichneten Kundenparkplätze nutzen. Eine genaue Beschreibung mit Bildern unter:

www.ebrukayal.de/parkplatz/

Hygiene: Straßenschuhe werden am Eingang ausgezogen. Desinfizierte Hausschuhe stehen zur Verfügung.

Diese Informationen zur Vor- und Nachsorge dienen ausschließlich der allgemeinen Aufklärung und ersetzen keine ärztliche Beratung. Es handelt sich um ein kosmetisches Verfahren, nicht um eine medizinische Therapie. Ein Heilversprechen wird nicht gegeben. Die Umsetzung der Empfehlungen erfolgt auf eigene Verantwortung. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise oder individuelle Hautreaktionen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Kontraindikationen

Die Durchführung kosmetischer Eingriffe bei bestehenden Kontraindikationen kann gefährlich sein und das Risiko von Nebenwirkungen erhöhen. In folgenden Fällen kann eine Behandlung nicht durchgeführt werden:

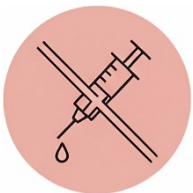
- Krebserkrankung
- Insulinabhängiger Diabetes mellitus
- Autoimmunerkrankung
- Hautkrankheiten oder Hautveränderungen in der Anwendungszone (z. B. Akne, Psoriasis)
- HIV und Hepatitis
- Akute Herz-Kreislauf-Probleme
- Schwangerschaft/Stillzeit
- Blutverdünnende Medikamente
- Blutgerinnungsschwierigkeiten
- Infektionen durch Bakterien, Viren und Pilze
- Metallimplantate im Behandlungsareal
- Epilepsie



Vor der Behandlung



Verzichte mindestens 24 Stunden vor der Behandlung auf blutverdünnende Medikamente (z. B. Aspirin, Ibuprofen) sowie auf Alkohol, Drogen und Koffein, da diese Blutungen und Wundheilungsstörungen verursachen können. Bei regelmäßiger Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten sprich vorher mit deinem Arzt über die Möglichkeit, diese vorübergehend abzusetzen.



2-4 Wochen vor dem Termin keine Injektionen (Hyaluron, Botox) in der zu behandelnden Stelle, da das Material sonst schneller abbauen kann.



2 Wochen vor dem Termin:

- Keine übermäßige UV-Bestrahlung (Sonne, Solarium)
- Keine Selbstbräunungscremes
- Keine aggressiven Peelings

um Risiken und Nebenwirkungen zu verhindern.



Die zu behandelnde Stelle am Behandlungstag sauber halten: Kein Make-up, Mascara, Cremes. Das Abschminken ist nicht inbegriffen, da Make-up, besonders Mascara, oft hartnäckig sind und zusätzlichen Aufwand erfordern.

Hinweis: Sollten sich die zu behandelnden Stellen am Körper befinden, so ist es ratsam, lockere Kleidung zu tragen, um Reibungen und damit verbundene Irritationen nach der Behandlung zu vermeiden.

Hinweise zur Betäubung

Die Behandlung wird als sehr schmerzintensiv empfunden. Daher ist für eine optimale Durchführung eine ausreichende Betäubung erforderlich. Wichtig: Kosmetikerinnen dürfen gesetzlich keine Betäubungsmittel auftragen, verkaufen oder zur Verfügung stellen. Eine gewünschte Betäubung muss daher selbst gekauft und rechtzeitig vor dem Termin gemäß Herstellerangaben ausreichend dick und lange aufgetragen werden.



- Empfehlung: Emulus oder Anesderm (30 g-Packung, reicht für mehrere Behandlungen). Wichtig: Lieferzeiten beachten, da die Produkte nicht immer vorrätig sind oder kleinere Packungen (5 g) deutlich teurer angeboten werden und schnell verbraucht sind.
- Hinweis: Der Termin kann nicht kurzfristig abgesagt werden, falls die Betäubung nicht rechtzeitig verfügbar ist.
- Ohne Betäubung: Bei erhöhter Schmerzempfindlichkeit kann die Behandlung mit geringerer Intensität durchgeführt werden, was Wirksamkeit und Ergebnis beeinträchtigen kann. Ist die Behandlung selbst dann nicht möglich, muss sie kostenpflichtig abgebrochen werden.
- Die Betäubung kann zusätzlich zum Termin mitgebracht werden. Eine kurze Einwirkzeit von wenigen Minuten wird kostenlos eingeplant. Diese reicht jedoch nicht für eine vollständige Betäubung aus. Für eine ausreichende Betäubung muss diese bereits vor dem Termin gemäß Herstellerangaben aufgetragen werden.

Während der Behandlung



Augen geschlossen halten: Um Hygiene und Sicherheit (vor Werkzeugen, Produkten, Licht, Schmutz usw.) zu gewährleisten.



Kein Kaugummi kauen und wenig sprechen: Bei Behandlungen im Gesicht können ständige Kieferbewegungen die Präzision der Behandlung beeinträchtigen und den Ablauf stören.



Handy auf lautlos schalten: Um eine entspannte und reibungslose Behandlung zu ermöglichen und Ablenkungen zu vermeiden.

Nach der Behandlung

Die folgenden Pflegehinweise nach einer Behandlung sind sehr wichtig, um die Haut vor Mikroorganismen wie Bakterien zu schützen und eine optimale Heilung zu gewährleisten:



Nicht anfassen: An den Händen sammeln sich viele Keime, die für Entzündungen sorgen können (auch Haustiere von der behandelten Stelle fernhalten).



Frische Bettwäsche: Für eine saubere Oberfläche, um deine Haut vor Keimen zu schützen.



Vermeidung von Kratzen: Die entstehende Kruste darf nicht abgekratzt, eingeweicht oder entfernt werden, da sonst unschöne Flecken oder Narben entstehen könnten. Die Kruste muss sich von alleine ablösen.



Kein Make-Up: Es wird empfohlen, für ca. 7-10 Tage keine Make-up-Produkte auf die behandelte Stelle aufzutragen.



Sobald die Wundheilung abgeschlossen ist (der Schorf sich vollständig gelöst hat), kann die Haut mit einer Panthenolsalbe gepflegt werden. Bei Narben empfiehlt sich die Anwendung eines Silikongels oder Silikonpflasters (siehe letzte Seite Produktempfehlungen).

Vermeidung von Feuchtigkeit:



- Ca. 7 Tage: Wasserdampf, Sport (Schwitzen) und lange Duschen vermeiden -> nur kurz Duschen und dabei die behandelten Stellen auslassen, um ein Aufweichen der Haut zu verhindern. Anschließend trocken tupfen (nicht reiben!).
- Ca. 14 Tage: Schwimmen, Baden und Saunagänge vermeiden.



Schutz vor UV-Strahlung: Ca. 2 Wochen vor Sonne und Solarium schützen. Vor dem Urlaub mindestens 2 Wochen Heilungszeit einplanen, da starke Sonneneinstrahlung, Salz- oder Chlorwasser sich negativ auf den Heilungsprozess auswirken.

Nach einer Plasma Pen-Behandlung kann die Haut in den ersten zwei bis drei Tagen gerötet und geschwollen sein. In den darauffolgenden Tagen entsteht eine Kruste, die innerhalb 5-8 Tage abfällt. In der Regel ist die Haut nach etwa 1 bis 2 Wochen gut abgeheilt und weist ein rosiges Hautbild auf, das mehrere Wochen lang anhalten kann. Das endgültige Ergebnis wird erst nach etwa 4-8 Wochen sichtbar, da sich die Haut weiterhin regeneriert wird. Eine sorgfältige Nachsorge ist entscheidend, um den Heilungsprozess optimal zu unterstützen.

Nachbehandlungen

Für optimale Ergebnisse werden in der Regel mindestens 3 Behandlungen im Abstand von jeweils 4-8 Wochen empfohlen. Die genaue Anzahl der erforderlichen Sitzungen kann jedoch nicht genau bestimmt werden, da sie vom individuellen Hautzustand abhängt. Es kann auch vorkommen, dass trotz mehrfacher Nachbehandlungen das gewünschte Ergebnis ausbleibt. Mögliche Gründe dafür sind: Hauttyp (z.B. fettige Haut), Alter, Lebensstil, Narben, Hormone, Gesundheitszustand, Medikamente oder eine unzureichende Beachtung der Vor- und Nachsorgeanweisungen.

Die positiven Ergebnisse sind nachhaltig, jedoch ist die Haltbarkeit sehr individuell und wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, wie Stoffwechsel, Hautbeschaffenheit, Lebensstil, Hormonen, Sonneneinstrahlung und Hautpflege. Aufgrund dieser Einflussfaktoren lässt sich die Haltbarkeit nicht genau vorhersagen. In der Regel hält das Ergebnis über mehrere Monate bis Jahre. Es empfiehlt sich jedoch, bei Bedarf eine Auffrischung durchzuführen, um das Ergebnis zu erhalten und weitere Unebenheiten vorzubeugen.

Nebenwirkungen

Nach der Behandlung kann es zu folgenden Nebenwirkungen kommen (das Risiko steigt, wenn die Vor- und Nachsorge nicht sorgfältig beachtet wird):

- Schmerzen und Berührungsempfindlichkeit am ersten Tag nach der Behandlung.
- Kurzzeitige Rötungen, entzündliche Reaktionen, Schwellungen und Schorfbildung bis zu 7 Tage nach der Behandlung.
- Leichte lokale Blutungen.
- Hautirritationen (Erwärmung, Jucken), tritt normalerweise nur in den ersten 12-48 Stunden auf.
- Ungleichmäßiges Ergebnis.
- Hyper- oder Hypopigmentierung.